

(Nr. 180.) Ministerialbekanntmachung über einen Nachtrag zu der Deutschen Arzneitaxe 1914.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 1914 einen Nachtrag zu der Deutschen Arzneitaxe 1914 genehmigt. Dieser wird vom 1. Januar 1915 an mit der Maßgabe in Kraft gesetzt, daß im übrigen die Deutsche Arzneitaxe 1914 weiterhin gültig ist.

Der Nachtrag ist in der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin S.W. 68, Zimmerstraße 94, erschienen.

Weimar, den 28. Dezember 1914.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,  
Departement des Innern.**

Für den Departementsschef:

**Stobogt.**

(Nr. 181.) Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt.

- Das 94., 95. und 96. Stück des **Reichs-Gesetzblattes** enthält unter:
- Nr. 4530. Bekanntmachung, betreffend Änderung der Postordnung vom 20. März 1900. Vom 26. Oktober 1914.
- „ 4531. Bekanntmachung über Höchstpreise. Vom 28. Oktober 1914.
- „ 4532. Bekanntmachung über den Verkehr mit Brot. Vom 28. Oktober 1914.
- „ 4533. Bekanntmachung über das Verfüttern von Brotgetreide und Mehl. Vom 28. Oktober 1914.
- „ 4534. Bekanntmachung über das Ausmahlen von Brotgetreide. Vom 28. Oktober 1914.
- „ 4535. Bekanntmachung über die Höchstpreise für Getreide und Kleie. Vom 28. Oktober 1914.
- „ 4536. Bekanntmachung, betreffend Änderung der Anlage C zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 27. Oktober 1914.
- „ 4537. Bekanntmachung über die privatrechtlichen Verhältnisse von Genossenschaften zum Zwecke der Bodenverbesserung. Vom 28. Oktober 1914.
- „ 4538. Bekanntmachung, betreffend statistische Ausnahmen der Vorräte von Getreide und Erzeugnissen der Getreidemüllerei. Vom 29. Oktober 1914.
- „ 4539. Bekanntmachung, betreffend Regelung des Verkehrs mit Zucker und der Verwertung der Zuckergewinnung im Betriebsjahr 1914/15. Vom 31. Oktober 1914.